



Protokoll der 30. Delegiertenversammlung (Videokonferenz), 29.4.2021, 19.30 Uhr

Vorsitz	Sollberger Claudia, Halten	
Anwesende Delegierte	Aeschi Bolken Deitingen Derendingen Etziken Halten Heinrichswil Horriwil Hüniken Kriegstetten Luterbach Oeking Subingen	Steimer Thomas Nussbaum Carmen Beiner Beat Klaus Yolanda Scheidegger Sabine Affolter Heinz Lüscher Therese Müller Alexandra Müller Ursula Egli Anna Kofmehl Patricia Fürst Yvonne Beglinger Men Gerber Roman Auderset Doris Raimondo Oliva von Felten Christoph Schenker Andrea Wattinger Urs
Entschuldigt	Adam Daniel, Derendingen; Béguelin Stephanie, Subingen; Wyss Praveen, Subingen	
Abwesend	Grob Christof, Derendingen; Kappeler Stefan, Kriegstetten; Fetahu-Rrustemi Kosovare, Derendingen; Nussbaumer Urs, Luterbach	
Weitere Anwesende	Ryf Max, Verwalter; van der Floe Adrian, Schulleiter OWO; Flückiger Stefan, Standortleiter Subingen, Meyer Bruno, Etziken	
Protokoll	Affolter Johanna	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Rechnungsablage 2020 mit Revisorenbericht
 4. Informationen
 - Bau Dreifachhalle oz13
 - Aus dem Schulbetrieb
 5. Verschiedenes
-

Start der Sitzung 20.00 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Claudia Sollberger, begrüsst die Delegierten sowie den Verwalter, Max Ryf, und die beiden Schulleiter, Adrian van der Floe und Stefan Flückiger, zur letzten Delegiertenversammlung dieser Legislatur. Aufgrund der Coronapandemie wird die Versammlung als Videokonferenz abgehalten und gemäss Traktandenliste durchgeführt. Als Stimmzähler werden gewählt Therese Lüscher und Beat Beiner.

Anlässlich der Einweihung der Dreifachhalle im Herbst werden die Delegierten zur Verdankung ihrer Arbeit zu einem Apéro eingeladen.

2. Protokoll

Die Delegierten genehmigen das Protokoll vom 29.10.2020 einstimmig.

3. Rechnungsablage 2020 mit Revisorenbericht

Der Verbandsrat beantragt der Delegiertenversammlung, die von der RPK geprüfte Rechnungsablage zu genehmigen.

Der Verwalter, Max Ryf, erläutert die Rechnung. Mit Gesamtausgaben von CHF13'544'361 und Einnahmen von CHF 2'664'021 hat die Rechnung um CHF 358'035 besser abgeschnitten als budgetiert. Dieser Betrag wird an die Gemeinden zurückgezahlt. Der Verwalter verweist speziell auf die Pandemie, welche erhebliche Auswirkungen auf den gesamten Schulbetrieb und auf die Finanzen hatte. So mussten u.a. detaillierte Schutzkonzepte erarbeitet und immer wieder angepasst werden, die Reinigungsarbeiten intensiviert und Schutz- und Desinfektionsmaterial angeschafft werden. Alle diese Massnahmen schlugen in Mehrausgaben aus und bewirkten zudem eine Anhäufung von Überstunden beim Schulleiter und Ferienstau bei Angestellten. Weil viele Veranstaltungen und Weiterbildungen usw. nicht durchgeführt werden konnten, wurden auf der anderen Seite auch Einsparungen verzeichnet.

Zwei Projekte, die Umnutzung/Sanierung Aula/Aufenthaltsraum und die Umgestaltung Vorplatz oz13 sind derzeit am Laufen. Beide Projekte wurden vom Verbandsrat als Nachtragskredite beschlossen.

Nachtragskredit

Anders als in den Vorjahren mussten die meisten Freikurse infolge stark angestiegenen Interesses doppelt angeboten werden. Der daraus resultierende Nachtragskredit in der Höhe von CHF 27'819.– fällt in die Kompetenz der Delegiertenversammlung.

Rechnungsprüfungskommissions-Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission befindet die Jahresrechnung als korrekt und beantragt der Delegiertenversammlung, sie zu genehmigen.

Fragerunde

Yolanda Klaus, Deitingen, berichtigt einen Erläuterungsfehler bei Kto. Nr. 2192.4631.01 *Beitrag Kanton an Schülertransporte*: Kurzfristig hat der Regierungsrat beschlossen, dass ab 2020 auch die Kantischüler im 9. Schuljahr (*SEK-P*) in den Genuss dieser Busabonnemente kommen. Anstelle von *SEK-P* muss es heissen **1. Gymnasium**.

Urs Wattinger, Subingen, erkundigt sich, wieso die Bilanzwerte der Liegenschaften so tief sind. Max Ryf erklärt, dass diese Werte nach der Fusion der beiden Zweckverbände übernommen worden seien. Vor der Fusion hätten einige Gemeinden ihre Schulden beim oz13 bereits abbezahlt und in ihrer eigenen Bilanz verbucht. Beim Wechsel auf HRM2 sei dann zudem die Restdauer der Abschreibung zum gegenwärtigen Zeitpunkt übernommen worden.

Beschluss:

Die Delegierten genehmigen den Nachtragskredit von CHF 27'819.25 einstimmig.

Die Delegierten genehmigen die gesamte Jahresrechnung, beinhaltend Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, einstimmig.

Die Präsidentin dankt den Delegierten für ihr Mitwirken und Max Ryf für die detaillierten und nachvollziehbaren Ausführungen der Jahresrechnung und allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit.

4. Informationen

Bau Dreifachhalle oz13

Die Präsidentin informiert darüber, dass die Hallenkommission Subingen und die Begleitkommission OWO die Nutzungs- und Verwaltungsordnung, unter finaler Begutachtung von Hr. Rüfenacht, Rechtsanwalt, ausgearbeitet haben. Diese Verordnung regelt die Benutzung und Verwaltung der Dreifachhalle, sie muss nun noch von der Gemeinde Subingen und vom Verbandsrat beschlossen werden.

Alle Verbands-Gemeinden erhalten demnächst einen Brief, um die Bedürfnisse ihrer Vereine für die Hallenbenützung abzuklären. Die dafür zuständige dreiköpfige Hallenkommission OWO/Subingen, bestehend aus je einem Vertreter des Zweckverbands OWO, des Gemeinderates Subingen und der Gemeindepräsidentenkonferenz der Zweckverbandsgemeinden (als Interessenvertretung der Vereine der Verbandsgemeinden) wird einen Belegungsplan anhand von noch festzulegenden Kriterien ausarbeiten.

Stefan Flückiger informiert anhand von Fotos über den Bau und den Vorplatz. Die Dreifachhalle ist termin- und kostentechnisch auf Kurs. Es ist geplant, den Sportunterricht nach den Herbstferien aufzunehmen. Im Zuge des Baus der Dreifachhalle ist der Wunsch aufgekommen, den Pausenplatz zu ändern. Die Versetzung der Veloständer und Parkplätze ermöglichen nun eine Vergrösserung des Pausenplatzes. Der Teer des Platzes wird aufgerissen, mit Mergel aufgefüllt und mit Bäumen begrünt. Tische und Bänke sollen zum Verweilen einladen. Als Nebeneffekt erhofft man sich eine Hitzereduzierung. Aufgrund der Nutzung von Synergien (gleiche Handwerker wie Dreifachhalle) gestaltet sich die Umgestaltung des Platzes preislich günstig.

Schulleiter

- Die COVID-19-Pandemie bedingte seit November 2020 ein rasches Umorganisieren des Schulbetriebs: Auflagen wie Maskenpflicht, versetzte Pausen/Schulschluss, Anpassung der Schutzkonzepte, Elternbriefe, Verzicht auf Aktivitäten, Absage von Wintersportlager und Exkursionen. Als Ersatz wurde das Projekt x anders mit diversen Aktivitäten angeboten.

- Eine freiwillige Massentestung an beiden Schulzentren mit 75% Teilnehmenden fand am 18.2.21 statt, eine Ausbruchstestung im DeLu mit 79% Teilnehmenden am 25.3.21.
- Seit Mitte November 2020: 25 SuS und 1 Lehrperson wurden positiv getestet, eine ganze Klasse Ende März 21 und viele einzelne SuS in Quarantäne geschickt mit Fernunterricht. An kant. Impftagen sollen die Lehrpersonen im Mai und dann im Juni geimpft werden.
- Seit einer Woche ist die Sanierung der seit 45 Jahren bestehenden und somit renovationsbedürftigen Aula und des Aufenthaltsraums angelaufen. Zu verkaufen: gute Lautsprecher und ein Beamer.
- 221 SuS treten wie folgt in die Oberstufe über: Sek P 47 SuS (21,3%/2 Klassen DeLu), Sek E 97 SuS (43,9%/2 Klassen DeLu, 3 Klassen oz13), Sek B 77 SuS. (34,8%/2 Klassen DeLu, 3 Klassen oz13). Die Spez. Förderung beanspruchen 24 SuS, die Indiv. Sonderpäd. Massnahmen (ISM) 2 SuS.
- Trotz Pandemie ist der Lehrstellenmarkt nicht eingebrochen, die SuS konnten schnupern und eine Lehrstelle finden. Für die SuS, die noch keine weiterführende Möglichkeit gefunden haben, wird in Zusammenarbeit mit dem BIZ nach Lösungen gesucht.
- 7 Lehrpersonen treten aus, 4 davon in Pension. 5 neue Lehrpersonen wurden angestellt, die im nächsten Schuljahr alle im oz13 unterrichten werden, da im oz13 1 Klasse mehr geführt wird und im DeLu 1 Klasse weniger. An beiden Standorten gibt es im nächsten Schuljahr je 16 Klassen.
- Der VR hat nach kant. Auflagen das schulärztliche- und schulzahnärztliche Reglement überarbeitet. Neu werden die im 3. Schuljahr vom Schulzahnarzt empfohlenen und in Rechnung gestellten Bitewings nicht mehr von zahlungsgewillten Gemeinden, sondern vom ZV OWO übernommen. Gemeinden, die eine Gebissflügel-Rechnung erhalten sollten, leiten diese bitte an das ZV Sekretariat, J. Affolter, weiter.

5. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung startet in der neuen Legislatur mit revidierten Statuten. Eine Veränderung betrifft die Reduktion von 12 auf 7 Verbandsräten. Die 7 neuen Verbandsräte inklusive der Präsidentin müssen im Herbst von den Delegierten gewählt werden. Claudia Sollberger stellt sich für die nächste Legislatur wieder zur Verfügung.

Neu können bei mindestens 2 Delegiertenstimmen/Gemeinde die Stimmen auf 1 Delegierten übertragen werden. Die Gemeinden erhalten im Mai einen Brief mit der Bitte, die Namen und die Anzahl der Delegierten zu melden und zu informieren, ob Stimmen übertragen werden.

Die nächste DV findet statt am Donnerstag, 28.10.21 im oz 13.

Claudia Sollberger dankt den Delegierten für ihr während vier Jahren engagiertes Mitwirken.

Schluss 21:00 Uhr

Die Präsidentin
Claudia Sollberger

Das Sekretariat
Johanna Affolter